

Passionsoratorium:
Die Pilgrimme auf Golgatha,

von

Herrn Hasse in Musik gesetzt,

mit der

deutschen Uebersetzung in einen Clavierauszug

gebracht

von

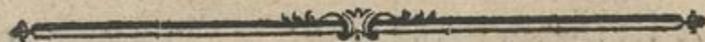
Johann Adam Hiller.



Leipzig,
im Schwikertschen Verlage.



Vorrede.



Unter den Oratorien des seit kurzem verstorbenen Ober-Kapellmeisters Hasse, ist immer das: *I Pellegrini al Sepolcro di nostro Redentore* vorzüglich geschätzt, und der wahren Kirchenschreibart am gemäßesten geachtet worden. Es ist daher dasselbe nicht allein an Höfen und in Städten, wo die Kapellen und die Concerte in der Verfassung sind, sich an italiänische Singstücke wagen zu dürfen, oft aufgeführt worden; sondern es sind mir auch zwey deutsche Texte bekannt, die nach dieser vortrefflichen Musik eingerichtet sind. Der eine hat einen blindgebohrnen Poeten in Freyberg, Namens Enderlein, zum Verfasser, und ist ganz frey nach der Musik verfaßt, ohne sich an den Inhalt des italiänischen Gedichts zu halten; auch die dramatische Form des Originals hat dieser deutsche Dichter vermieden. In dieser Gestalt ist dies Oratorium in vieler Cantoren Händen, und in Kirchen oft aufgeführt worden.

Eine zweyte Verdeutschung haben wir dem Herrn Professor Eschenburg in Braunschweig zu danken. In dieser ist die dramatische Form des Originals beybehalten, auch sind die Ideen des italiänischen Dichters benutzt worden; aber mit so viel Eigenheit und Freyheit, daß die deutsche Uebersetzung einen merklichen Vorzug vor dem italiänischen Originale hat; wie denn auch die zuvor genannte Verdeutschung, in Ansehung des poetischen Verdienstes, dieser weit nachsteht.

Wenn ich nun dieses, im hiesigen öffentlichen Concerte oft aufgeführte italiänische Stück, auch einmal mit deutschen Worten wollte hören lassen, so konnte ich wohl keine andere, als die Eschenburgische Uebersetzung dazu wählen. Ich bin, bey Unterlegung derselben unter

die Noten, mit aller Vorsicht zu Werke gegangen, um weder der Harsischen Melodie, noch dem Sinne der Worte etwas zu entziehen. In den Recitativen habe ich mir hin und wieder die meisten Freyheiten nehmen müssen; hier sind Aenderungen in den Noten aber auch von minderer Wichtigkeit.

Bei Verfertigung dieses Clavierauszuges bin ich meiner Weise gefolgt, da ich ihn, außer der Hauptstimme und dem Basse, nicht mit zu vielen Nebenstimmen überladen habe.

Daß der Führer eine Bassstimme, Albin und Balduin Altstimmen, Theodor und Eugen Sopranstimmen sind, wäre zu erinnern nicht nöthig, wenn unsere jungen Dilettanten immer richtige Begriffe von den vier Singstimmen hätten, und den Umfang einer jeden genau kennten. Zur Bequemlichkeit des Clavierpielers, stehen sie hier alle im Discantzeichen.

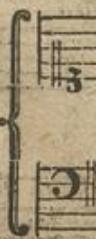
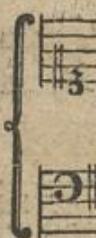
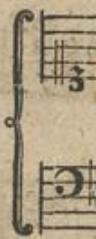
Leipzig, den 19 März

1784.

Johann Adam Hiller.



Intro



Die Pilgrimme auf Golgatha.



Adagio.

Introduzione.

The musical score consists of two systems of piano accompaniment. The first system is marked 'Adagio' and 'Introduzione'. It features a treble and bass clef with a key signature of two flats (B-flat and E-flat) and a 3/4 time signature. The music is characterized by a slow, steady pace with frequent trills and tremolos. The second system continues the piece and is marked 'Allegro', indicating a change in tempo. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, trills, and dynamic markings like 'p' (piano).

First system of musical notation, consisting of two staves. The upper staff is in treble clef with a 3/8 time signature and a key signature of two flats. It contains several measures with trills marked 'tr'. The lower staff is in bass clef with a 3/8 time signature and a key signature of two flats, featuring a complex rhythmic accompaniment.

Second system of musical notation, consisting of two staves. The upper staff is in treble clef with a 3/8 time signature and a key signature of two flats, featuring dense chordal textures and trills. The lower staff is in bass clef with a 3/8 time signature and a key signature of two flats, featuring a steady rhythmic accompaniment.

Third system of musical notation, consisting of two staves. The upper staff is in treble clef with a 3/8 time signature and a key signature of two flats, containing trills and melodic lines. The lower staff is in bass clef with a 3/8 time signature and a key signature of two flats, featuring a rhythmic accompaniment.

Fourth system of musical notation, consisting of two staves. The upper staff is in treble clef with a 3/8 time signature and a key signature of two flats, featuring melodic lines and trills. The lower staff is in bass clef with a 3/8 time signature and a key signature of two flats, featuring a rhythmic accompaniment.

Fifth system of musical notation, consisting of two staves. The upper staff is in treble clef with a 3/8 time signature and a key signature of two flats, featuring dense chordal textures and trills. The lower staff is in bass clef with a 3/8 time signature and a key signature of two flats, featuring a rhythmic accompaniment.

Piano accompaniment for the first system, featuring treble and bass staves with complex chordal textures and melodic lines.

Albin.

Recit. Ihr Freun-de, seht! wir ha-ben iegt das En-de des last-er-füll-ten Wegs er-reicht: da liegt Je-ru-sa-lem,

Ju-dä-ens Für-stinn! doch, wie ent-stellt! in Schutt und in Ru-in ver-senkt! Welch ö-des Schaudern, welch ö-des Schaudern

ü-ber ihr, vor-mals dem Sig-ber Freun-de! Wo blieb die Pracht? wo-hin ver-sank der Tem-pel, den Sa-lo-mo auß-

fern = ge = such = ten Schä = gen vom Li = ba = non und D = phir = bau = te? Wie al = les wü = sie liegt! Und wenn wir hier und da noch

Tem = pel schimmern se = hen, so findt der Bar = ba = rey un = hei = li = ge Mo = sche = en.

Più tosto allegro.

Aria.

Stadt des Jammers, dies dein E = lend drang ins Herz — des Gott = ver = söh = ners,

da noch

und er wein = te weh = muths = voll, er wein = te, wein =

= te weh = muths = voll, er wein = te, wein = te weh = — — — — = muths =

voll. Stadt des Jammers, dies dein E = lend drang

— ins Herz des Gottver = söh = ners, des Gottver = söh = ners und er wein = — — — = te weh = muths = voll,

— er wein = = = = te weh = muths = voll, er wein = = = = te weh = —

muths = voll, weh = = muthsvoll.

Mitleid beug = = = te

sei = ne See = le noch für dich, an je = nem Ta = ge, an je = nem Ta = ge, als die Stimme wil = der Mord = sucht auf = ge =

bracht, auf = ge = bracht um ihn er = scholl, um ihn er = scholl.

Stadt des *Dal Segno.*

Eugen.

Recit.

Der An-blick die-ses Jam-mers er-füllt, o Freund, mit Trau-ren dei-ne See-le? doch

mich er-hebt der An-blick, mich er-hebt der An-blick zur nie-em-pfundnen sü-sen Freu-de. Be-seelt von Ehr-furcht, an-ge-stammt von

He-be, seh ich die wun-der-vol-le Ge-gend, die Ihn einst sah, den gött-li-chen Er-lö-ser, wo er für uns ge-lebt, für

uns den Tod ge-lit-ten, und sie be-tritt mein Fuß mit leich-tern Schritten.

Segno.

Allegro.

Aria.

First system of musical notation for the Aria, consisting of a treble staff and a bass staff. The treble staff begins with a treble clef, a key signature of one flat (B-flat), and a 3/4 time signature. The music includes various note values, rests, and a trill (tr) in the second measure.

Second system of musical notation. The treble staff contains the vocal line with the lyrics "Du ver = schwin = dest". The bass staff provides the piano accompaniment. Dynamics include piano (p) and forte (f).

Third system of musical notation. The treble staff contains the vocal line with the lyrics "mei = nen Bli = cken, wirft Ent = zü = cken, Ent = zü = cken, ü = ber = wun = de = ne Ge = fahr,". The bass staff provides the piano accompaniment.

Fourth system of musical notation. The treble staff contains the vocal line with the lyrics "ü = ber = wun = de = ne Ge = fahr." and includes a trill (tr) in the final measure. The bass staff provides the piano accompaniment. Dynamics include mezzo-forte (mf) and forte (f).

Fifth system of musical notation. The treble staff contains the vocal line with the lyrics "Du ver = schwin = dest mei = nen, Bli = cken, wirft Ent = zü = cken ü = ber =". The bass staff provides the piano accompaniment. Dynamics include piano (p) and forte (f).

wunde = ne Ge = fahr,

— ü = ber = wun-de = ne Ge = fahr. du ver = schwin=dest ü = ber = wunde = ne Ge = fahr,

ü = ber = wunde = ne Ge

fahr, ü = ber = wun-de = ne Ge = fahr.

Sanf = te Ruh = lun = gen um = schwe = — — — — — ben

mat = te Wand = rer, de = = ren Le = = ben, de = = ren Le = = ben fast — der Hi = ge

Raub — schon war, mat = te Wand = rer, de = = ren Le = = ben fast der Hi = ge Raub schon

war.

Du ver =

Dal Segno.

Reci

Balduin.

Recit.

Dank un = serm Gott! von sei = ner Hand ge = führt voll = en = de = ten wir un = sre Wall = fahrt. Als sich das

lento.

Meer, mit wil = dem Un = ge = stüm, schon ü = ber Schiff und U = fer thürmte, ver = zwi = felnd je = der zit = ter = te, und schon den off = nen

Arm des na = hen To = des sah, er = hört er uns; be = fahl den Wel = len, be = fahl dem Stur = me Ruh: und Well und Sturm gab

ih = rem Schöpfer Eh = re, und Still und Hei = ter = keit herrscht auf dem See = re.

Moderato.

Aria.

The musical score consists of a vocal line and a keyboard accompaniment. The vocal line is written in a treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a 3/4 time signature. The keyboard accompaniment is written in a grand staff with a treble and bass clef, also in 3/4 time. The tempo is marked 'Moderato.' The piece is an 'Aria.' The score features several trills (tr) and dynamic markings such as 'p' (piano) and 'f' (forte). The lyrics are in German and are placed below the vocal line.

Gott ge = bot den Dee = res = wo = gen, den Dee = res = wo = gen, die zum Him = mel,

zum Him-mel sich em-pör-ten, und sie stürz-ten sich mit Brausen in der Lie-se Schooß, in der

Lie-se Schooß zu-rück, in der Lie-se Schooß zu-

rück. Gott ge-bot, Gott ge-bot

den Meeres-wo-gen, den Mee-res-wo-gen, die zum Him-mel sich em-pör-ten, und sie stürz-ten sich mit Brausen, sie

stürz-ten sich mit Brau-

Die Pilgrimme auf Golgatha.



sen in der Tie-fe Schooß zu-rück; sie stürz-

-ten sich mit Brau-sen in der Tie-fe Schooß zu-rück.

Un-ser Flehn durchdrang den Him-mel, drang zum Thro-ne der Er-bar-mung, drang zum Thro-ne der Er-bar-mung;

und als Gott her = nie = der schau = te, sank die Fluth, die Fluth vor sei = nem

Blick, die Fluth — sank vor sei = nem, vor sei = nem Blick.

tr

tr

Dal Segno.

Albin.

Recit. Wer ihn mit Ernst ver = ehrt, und gläubig sieht, den wird Gott nicht ver = säu = men. Doch wo ver = zieht der Füh = rer, der un = fern

Schritt in die = ser Ge = gend lei = ten, uns ih = re Wun = der zei = gen soll? um vol = ler Ehr = furcht, voll heis = sen Dank, der Stä = te selbst mit

Balduin.

An = dacht uns zu na = hen, die Je = su Herr = lich = keit und sei = ne Lei = den sa = hen. Blick auf! mit schnel = len Schritten kommt The = o = dor zu =

Theodor.

rück; mit ihm ein Greis, ein = sied = le = risch ge = klei = det; die = ser wird der Füh = rer seyn, den wir uns wün = schen. Hier, Freunde,

bring ich euch ei = nen Mann der Red = lich = keit, der un = fre Schritte füh = ren soll. Schon früh in sei = ner Ju = gend, mit = ten in dem

Sturm der Lei = den = schaf = ten, ließ er Welt und Glück, und weihte sich dem Dien = ste Got = tes. Ge = tren = net vom Ge = rän = sch der zwie = trachtvol = len

Wöl = fer, lebt er hier ein = sam, bei = ligt je = den Tag der from = men An = dacht, war = tet sei = nes To = des am Grabe des, der uns mit Gott ver =

Eugen.

söhn = te. Wie glück = lich ist er! wie be = nei = dens = werth, die Ge = gen = den, wo einst so viel für uns ge = sche = hen, mit un = ver = wand = tem

Führer,

Blick zu se = hen! Auch Ihr be = glückt, ihr Kin = der! de = ren Muth die Fahr = lich = keit des We = ges ü = ber = wand, und de = ren Pil = grim = schaft der

Theodor.

E = wi = ge mit sei = nem Schutze se = gens = voll be = glückte. O säu = me nicht, wohlthät'ger Greis, und lei = te den Weg der An = dacht un = fern Fuß! Sey

Adagio.

du der Prie-ster die- ser wun-der-vol-len Ge-gend, die einst der ew'-ge Sohn be-trat! Ihm sol-len dann, von An-dacht hin-ge-ris-sen, die

Her-zen gläu-big flehn, des Dan-kes Zäh-ren* fließ-sen.

Allegretto.

Aria.

Wie der Hirsch, von Durst ent-kräf-tet, schwach-tend nach der Quel-le lech-zet, so ver-langten un-sre

die

Bli-cke nach der Sta-te vol-ler Seh-n = sucht, wo das Blut des Se-gens

fließ, das Blut des Se-gens, wo — das Blut des Se-gens fließ.

Wie der — Hirsch, von Durst ent-kräf-tet, schmachtend

nach der Quel-le lech-zet, so — ver-lang-ten un-fre Bli-cke nach der Sta-te vol-ler Seh-n =

fre

sucht) wo das Blut des Se-gens floß, das Blut des Se-gens, wo das Blut des Se-gens

mf *p*

floß.

An = zu = be = ten bey dem Gra = be, das den

Leich = nam Je = su Chri = sti einst mit To = = des = nacht um = schloß, das den

Leich = nam Je = su Chri = sti einst mit To = = des = nacht um = schloß. da Capo.

Führer.

Recit.

Was Ihr hier seht, das al = les, das al = les ist Er = inn = rung; das al = les muß in Euch den stär = sten Dank ent =

flam = men! Auf die = sen Stei = gen, die = sen Hü = geln trat un = sers Mitt = lers Fuß. Hier stand er oft; um ihn ein

Wolf, mit lehr = be = gier = gem Her = zen. Ihr Ohr ver = nahm, ihr Herz em = pfand die Re = den des von Gott er = füll = ten

Leh = rers. Und sei = ne Bo = ten gien = gen aus, und pre = dig = ten den Wöl = kern sei = ne Leh = re. Auch Ihr ver =

nimmt sie. Preist ihn, des = sen Mund des Le = bens Wor = te sprach, vor Eu = ren Bli = cken die Re = bel theil = te, hier ein ru = higs

Die Pilgrimme auf Golgatha.

Herz, und dort den Lohn der Ewigkeit Euch gab. O laßt uns ihm den Lobgesang der ehrfurchtsvollen Freuden singen, und

heißes Flehn dem Gott, der uns erhört, bringen.

Un poco lento.

Lauda.

Theodor.
Der du Gebeth und Thränen, am Tage

Eugen.
Der du Gebeth und Thränen, am Tage

dei = ner Lei = den, dem e = wi = gen — Er = bar = mer zum Süh = nungs = o = pfer brach =

Balduin.

Der du die Nacht des Lo = des vor un = ferm Fuß = tritt

Albin.

Der du die Nacht des Lo = des vor un = ferm Fuß = tritt

Führer.

Der du die Nacht des Lo = des vor un = ferm Fuß = tritt

theil = thest, und un = fter Grä = ber Ru = he durch dei = nen Schlummer weis = thest.

theil = thest, und un = fter Grä = ber Ru = he durch dei = nen Schlummer weis = thest.

theil = thest, und un = fter Grä = ber Ru = he durch dei = nen Schlummer weis = thest.

Theodor.

Wir brin-gen dir, Wer = söh = ner, zu dei = nes Thro = nes Füß = sen Ge = be = the

Eugen.

Wir brin-gen dir, Wer = söh = ner, zu dei = nes Thro = nes Füß = sen Ge = be = the

vol = = ler In-brunst, und reu = er = füll = te Thra = = = = nen.

vol = = ler In-brunst, und reu = er = füll = te Thra = = = = nen.

Balduin.

Wenn wir nun einst im To-de zu dir hin = ü = ber schlum = mern, dann laß uns oh = ne Schauder,

Albin.

Wenn wir nun einst im To-de zu dir hin = ü = ber schlum = mern, dann laß uns oh = ne Schauder,

Führer.

Wenn wir nun einst im To-de zu dir hin = ü = ber schlum = mern, dann laß uns oh = ne Schauder,

dann laß uns oh = ne Schauder das Thal des To = des grü = fen.

dann laß uns oh = ne Schauder das Thal des To = des grü = fen.

dann laß uns oh = ne Schauder das Thal des To = des grü = fen.

Theodor. Balduin.
Laß uns zu dir, Voll = en = der, durch Tod und Le = ben drin = gen. Laß uns zu dir, Voll = en = der, durch Tod und Le = ben drin = gen.

Eugen. Albin.
Laß uns zu dir, Voll = en = der, durch Tod und Le = ben drin = gen. Laß uns zu dir, Voll = en = der, durch Tod und Le = ben drin = gen.

Führer.
Laß uns zu dir, Voll = en = der, durch Tod und Le = ben drin = gen.

Theod. und Eug.
en = der, durch Tod und Le = ben drin = gen! Hilf uns! Ach! hilf ü = ber = win = den! denn wer kämpft und siegt em =

Bald. und Albin.
en = der, durch Tod und Le = ben drin = gen! Hilf uns! Ach! hilf ü = ber = win = den!

en = der, durch Tod und Le = ben drin = gen! Hilf uns! Ach! hilf ü = ber = win = den!

Die Pilgrimme auf Golgatha.

pfängt — — des Le = = bens Kro = ne. Hilf uns! Ach! Ach! hilf uns ü = ber = win = den!

denn wer kämpft und siegt em = pfängt des Le = = bens Kro = ne. Hilf uns! Ach! Ach! hilf uns ü = ber = win = den!

denn wer kämpft und siegt em = pfängt des Le = bens Kro = ne. Hilf uns! Ach! Ach! hilf uns ü = ber = win = den!

denn wer kämpft und siegt em = pfängt — — — — — des Le = bens Kro = ne.

denn wer kämpft und siegt em = pfängt — — — — — des Le = = bens Kro = ne.

denn wer kämpft und siegt em = pfängt — — — — — des Le = bens Kro = ne.

tr tr tr tr

Ende des ersten Theils.

Zweiter Theil.

Führer.

Recit.

Hier liegt vor euch Geth = se = ma = ne, wo nach dem gro = ßen Mah = le der Ver = söh = ner vor sei = nem Va = ter nie = der = knie = te, und

Adagio.

bis zum Tod am Kreu = ze ge = hor = sam ward. Hier kämpfte sei = ne Seele, bis in den Tod be = trübt, den schwersten Kampf; hier floß von sei = ner

Eugen.

Stir = ne blut = ger Schweiß zur Er = de. Für uns, für uns, o du Voll = en = de = ter, rang dei = ne See = le, Sieg uns zu er =

kämpfen. Dir war der Kelch des Zorns ge = füllt; ihn reichte dir ein Ge = sand = ter Gottes; schnell er = wacht in dir em = pö = rend das Ge = fühl der

Menschheit: „Von mir ge = he der Kelch, o Va = ter!“ Doch der En = gel er = neut durch Tröstung Gottes dei = ne Kräfte.

Moderato.

Aria.

Ein-drungs-voll, wie Bal-sam-tro-pfen, floß der Trost in sei-ne See-le: „Sohn des Va-ter’s,
 - was du lei-dest, ist Er-lö-sung für die Welt, was du lei-dest, ist Er-lö-sung für die Welt, für die

Welt. " Ein = drungs =

voll, wie Bal = sam = tro = pfen, floß der Trost in sei = ne See = le: „Was du lei = dest, Sohn des Va = ters, ist Er =

lo =

= sung' für die Welt, was du lei = dest, ist Er = lö = sung, Er = lö = sung für die

Welt.

Die Pilgrimme auf Golgatha.

Und durch die = sen Trost er = hei = tert, sprach er

Larghetto.

fren = dig: „Mach es, Wa = ter, wie — es dei = nem Rath ge = fällt! mach es, Wa = ter,

mach — es, Wa = ter, wie — es dei = nem, dei = = = nem Rath,

dei = nem Rath ge = fällt. da Capo.

Führer.

Recit.

Und hier, hier reich-te der Ber-rä-ther, dem Mittler un-ge-treu, den gift-er-füll-ten Ruff. Dort war es, wo gleich scheu-en

Wö-geln, vom Donner und vom Sturm ge-schreckt, er-schüt-tert, a-them-loß, die Fein-de nie-der-sürz-ten, auf das Wort: „Ich bins.“

Theodor. x

Die Wunder dei-ner Macht, und dei-ner Un-ter-wer-sung, die du hier thast, ver-ehrt mit glei-chem Dan-ke, Er-lö-ser, un-ser Herz.

Du gabst dich wil-lig der mör-de-ri-schen Wuth da-hin, und brauchtest die Mächte dei-ner Gottheit nicht. Um uns zu ret-ten, ach-test du nicht

mehr auf dei-ne Rettung. So verstummt ein Lamm vor sei-nem Scheerer; geht zur Schlachtbank, ge-raubt der Mutter, thut den Mund nicht auf.

Albin.

Von dir, o Gottmensch, lern' — auch ich im Lei = den Ge = las = sen = heit: Ich seh' auf dich, und ler = ne der Lä = ste = rum = gen'

Duldung; se = gne den, der mir ge = sucht, und samm = le so der Lie = be feu = ri = ge Kohlen auf sein Haupt. Bis an sein En = de lehrreich war Je = su

Balduin.^x

Le = ben; auch sein Tod wird Un = ter = richt, dem der ihn fürchtet ge = ben. Hier stehn noch die Ru = i = nen von dem Pal = la = ste, wo der

Führer.

Gott = ver = söh = ner, von Un = ge = weis = ten so viel Schmach er = litt. Da stand er einst, dem blin = den Volk ein Spott, im Pur = pur = kleid; und

ei = ne Dornen = kro = ne schlang sich ver = wund = dend um sein göttlich Haupt. Pi = la = tus sprach: „Seht, welch ein Mensch! Seht, welch ein Mensch!“ und wag' es

nicht ihn Gott zu nen - nen. Dann fiel, er - füllte mit Grausam - keit, der Feln - de Wuth ihn, an; und ei - ne Wun - de ward sein

heil - ger Leib, und blu - tig ward sein Ant - lich.

Allegro affai.

Aria.



Full system of musical notation including vocal line and piano accompaniment. The vocal line is in 3/4 time with a key signature of one flat. The lyrics are: "Voll Schmerz und Pla - - - - - gen, für uns em - pfun-den, be-deckt mit".



Second system of musical notation. The vocal line continues with the lyrics: "Wun - den, zur Schmach ge - - bun - den, ver - höhnt, zer - - schla - -".



Third system of musical notation. The vocal line concludes with the lyrics: "- - - - - = gens".

Lento.

so, so denkt euch, Sterbli = che, des Ew' = gen Sohn, des Ew' = gen Sohn.

Allegro.

Voll Schmerz und

Pla = gen, für uns em = pfun = den, be = deckt mit Wun = den, zur Schmach ge =

bum = den, ver = höhnt, zer = schla =

The first system of music features a vocal line on a single staff with a treble clef and a key signature of one flat. The lyrics "bum = den, ver = höhnt, zer = schla =" are written below the notes. The piano accompaniment consists of two staves: the upper staff has a treble clef and the lower staff has a bass clef. The music is in 3/4 time and includes various rhythmic patterns and melodic lines.

The second system of music continues the piano accompaniment from the first system. It consists of two staves: a treble clef staff on top and a bass clef staff on the bottom. The music features complex rhythmic patterns and melodic lines.

Lento.

gen, so, so denkt euch

The third system of music begins with the tempo marking "Lento." and includes a vocal line with the lyrics "gen, so, so denkt euch". The piano accompaniment continues on two staves (treble and bass clef). The music is in 3/4 time and features a slower, more deliberate pace.

Sterbli - che, so, so denkt euch, Sterbli - che, des Ew' - gen Sohn, des Ew' - gen Sohn.

Allegro.

The first system of music features a vocal line on a single staff and piano accompaniment on two staves. The vocal line begins with the lyrics 'Sterbli - che, so, so denkt euch, Sterbli - che, des Ew' - gen Sohn, des Ew' - gen Sohn.' The piano accompaniment consists of a right-hand part with chords and a left-hand part with a steady bass line. The tempo is marked 'Allegro.' The key signature has one flat (B-flat) and the time signature is 3/4.

The second system continues the piano accompaniment from the first system. It features a right-hand part with intricate chordal textures and a left-hand part with a consistent rhythmic pattern. The tempo remains 'Allegro.' The key signature and time signature are consistent with the first system.

The third system continues the piano accompaniment. The right-hand part shows further development of the chordal patterns, while the left-hand part maintains its steady accompaniment. The tempo is 'Allegro.' The key signature and time signature are consistent with the previous systems.

Die Pilgrimme auf Golgatha.

♩

Lento.

Vor ihm, — dem Gött-lich-ten, schwieg sonst der Him- mel, schwieg sonst der

Bey der Wiederholung tritt hier das folgende Recitativo ein.

The first system of music features a vocal line in 3/4 time with a key signature of one flat. The piano accompaniment consists of chords in the right hand and a rhythmic pattern of eighth notes in the left hand, alternating between fortissimo (f) and piano (p) dynamics.

Him- mel; vor ihm be- deck- te sich der En- gel Ant- lig, vor ihm be-

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The piano part maintains the same rhythmic and dynamic structure as the first system.

deck- te sich der En- gel Ant- lig. Er- zit- tert, Fre- veln- de! in Don-ner- wol-

Allegro.

The third system begins with the tempo change to Allegro. The vocal line becomes more active, and the piano accompaniment features a more rhythmic and driving pattern. The system concludes with a double bar line and repeat signs.

ten kömmt er zum Welt-ge-richt, des Men-schen Sohn, des Men-schen Sohn; er kömmt zum

Welt-ge-richt, des Men-schen Sohn. *da Capo.*

Albin. x
Recit. Ihr Frev-ler, hal-tet ein! Ver-scho-net, ver-scho-net den Mann der

Un-schuld! Hin-weg, ihr Gei-seln! hin-weg, ihr Ban-de! Ihr seyd die Straf-ba-ren; Er a-ber that nichts

Adagio.

Bö-ses. Ver-dam-met ihr die Un-schuld? straft ihr den Ge-rech-ten? und klagt euch nicht die Schuld

Adagio.

in eu-rem Bu-fer an? Noch rauscht in eu-er Faust der Schwung der wil-den

Ru-then! Ver-mischt mit Hohn-ge-läch-ter, und mit er-bo-ften Lä-ste-run-gen

seh ich das Blut in Ströh-men auf den Bo-den fließ-sen. Das An-ge-sicht, vor wel-chem vol-ler

Ehr-sucht, der Se-raph sich mit sei-nem Zit-tig deck-te, seh ich in Lo-des-bläs-se. Schauer-vo-ler An-blick! Wer

faßt des Ew'-gen Rath? Der Menschen Schönster wird un-werth und ver-ach-tet; man ver-birgt vor ihm das Antlitz, so wird er ver-ach-tet!

Führer.

Be = rei = tet eu = er Herz zu sey = er = li = chern See = nen! Seht, Pil = grim = me, mit alt = tern = dem

Schritt, den Berg mit mir hin = an! Das war der Lo = des = hü = gel, auf dem er sie voll = en = de = te. die Lei = den für die Welt, sich selbst zum

D = pfer dem Va = ter brach = te, und ei = nen neu = en Bund mit sei = nem Blu = te stift = te = te. Hier nahm er dem Lo = de sei = nen Stachel, ih = ren

Allegro ma non troppo.

Sieg nahm er der Höl = le. Dort war

Adagio.

ihm sein Kreuz er = rich = tet; und hier schwebte sein hei = li = ger, sein hei = li = ger zer = schlagner Leib. Zer = fleicht, er = mat = tet, vom Tro = ste fern, von

Die Pilgrimme auf Golgatha.

g

Adagio.

sei = nem Gott ver = las = sen, haucht er zu = legt, und neigt sein Haupt, und stiebt.

Führer.

Angst des Ge = wis = sens fuhr in sei = ner Mör = der

Brust, und in das Herz der From = men drang Ent = zü = ken. Er = stau = nens = voll sah ihn der Him = mel ster = ven, und um ihn

her ver = stummte die Na = tur, und bis zum Ab = grund zit = ter = te die Er = de.

Theodor.

Er = zittre' auch du, der Er = de gleich, und brich, o Herz! brich, o Herz, bey der Er =

inu = rung! Du Berg des Herrn! Al = tar des D = pferß! schauernd ver = ehr ich dei = ne Wun = der.

Fallt mit mir, ihr Freunde, vor dem Stuhl des Lam = mes, daß er = würgt ist, nie = der, und be = tet, be = tet an! Weint sie zum

Adagio.

Him = mel auf, der Bu = ße Thranen, um die Sün = de, für die er blu = tend starb. Laßt un = ver = stell = te Zäh = ren

ihm un = sre Trau = rig = keit, ihm un = sre Trau = rig = keit, und un = fern Dank er = klä = ren.

Aria.

Gott sey gnä-dig, und ver-zei-he! nimm es an dies Herz voll
 Neu-e, das in Thrä-nen dir zer-siebt, das in Thrä-
 -nen dir zer-siebt.

Gott sey gnä = dig, und ver = ze = he! nimm es an, dieß Herz voll Reu = e, das in Thra =

= nen, in Thra = nen dir zer = stieft! Nimm es

an dieß Herz voll Reue, das in Thra = nen dir zer = stieft, in Thra = nen dir zer = stieft.

Ach, dich jammre mei = nes Schmerzens, des von Angst zer = knirsch = ten Her = zens, das mit

Larghetto.

Ei = fer, Gott der Gna = de, dein zu seyn, sich ganz,

— sich ganz ent = schließt, daß mit Ei = fer dein zu seyn, sich ganz ent = schließt, Gott — der Gna = de, dein

— zu seyn sich ganz, sich ganz ent = schließt. *da Capo.*

Balduin.

Recit. Du tilg = test mei = ne Schuld; bey dir, Er = lö = ser, kann ich für mei = ne See = le Trost und Er = qui = dung fin = den.

Eugen. X

Albin.

Mir bleib es un = ver = geß = lich, wie theu = er du zum Le = ben mich er = kauf = test. O blick auf mich, und se = gne den Ent =

Führer.

schluß, dein mei = ne gan = ze See = le faßt, mein Le = ben dir, nur dir al = lein zu wid = men. Von Au = dacht voll, voll der Ge =

sin-nung, die ihr jetzt an-fer-t, nä-her-t euch mit mir der Stä-tte noch, wo Dunkel-heit des Gra-bes den Leichnam des Ge-o-pfer-ten um-gab, und To-des-nacht den

Göt-t-li-chen um-schwebte. Hier war sie, die ge-weih-te Höhle, die ihn in ih-rem Schooß em-pfing; dies ist des Gra-bes Fels, auf den sich

un-fre Hoff-nung grün-det, ein-st, wie Er aus die-sem Fel-sen drang, ver-klärt her-vor zu ge-hen. O, be-tet an den Sie-ger, der dem To-de die

Schrecken nahm, und der Ver-we-sung den Raub ent-riß, der starb, der starb und wie-der leb-te. In-dem ich mich dem hei-lig-sien der Grä-ber

Balduin.

mit Ehr-furcht nä-he-re, durch-fährt ein Schau-der mein Ge-bein, und mit ihm ü-ber-strömt Ent-zü-cken, Ent-zü-cken mei-ne See-le. Er hat's voll-

bracht, und ganz aus al = len Stra = sen, al = len Schrecken die Höll' und Tod uns dräu = en, nun ent = ris = sen. Andante.

Woll = en = der! hier, an dem ge = weih = ten Gra = be lieg' ich und seh, be = wei = ne mei = ne

Adagio.

Sünde. Hier hast du sie ver = senkt. Ver = gieb, und den = ke nicht mehr mei = ner Wis = se = that: Der du hier sieg = test,

und zu = rück vom To = de ins Le = ben giengst, laß mich zu dir durch dei = ne Kraft, mich he = ben, und schaf = se du mich

um zum neu = en heil = gen Le = ben!

Aria.

The first system of the Aria consists of two staves. The upper staff is in treble clef and the lower in bass clef. The time signature is 3/4 and the key signature has one sharp (F#). The music begins with a treble clef and a 3/4 time signature. The upper staff contains a melodic line with a trill (tr) in the second measure. The lower staff provides a harmonic accompaniment.

The second system continues the musical piece with two staves. The upper staff features a melodic line with a trill (tr) in the second measure. The lower staff continues the accompaniment.

The third system continues the musical piece with two staves. The upper staff features a melodic line with a trill (tr) in the second measure. The lower staff continues the accompaniment.

The fourth system includes the first line of lyrics. The upper staff contains the vocal line with lyrics: "Wohl mir! dem Graun der To-des-nacht hat mich mein Gott ent = nom = men, der ih = ren Lob den Frommen". The lower staff continues the accompaniment.

The fifth system includes the second line of lyrics. The upper staff contains the vocal line with lyrics: "zum Quell des Le = bens macht, zum Quell des Le = bens macht, zum Quell des Le =". The lower staff continues the accompaniment.

bens

macht.

Wohl mir! dem Graun der To = des = nacht hat mich mein Gott ent = nom = men, der ih = = ren Tod den

From = men zum Quell des Le = =

bens macht,

der ih = ren Tod den From = men zum Quell des Le = bens macht.

Hier ruht, er = storb = ne Glie = der, bis neu be = lebt ihr wie = der zur Herr = lich = keit er = wacht,

zur Herr = lich = keit er = wacht. *da Capo.*

Tempo giusto.

Soprano.

Unſ, die

Alto.

Unſ, die hier als Pil = ger wal =

Tenore.

Unſ, die hier als Pil = ger wal = = = = = len, unſ, die

Baſſo.

Unſ, die hier als Pil = ger wal = — — — = len, unſ, die hier

Fondam.

hier als Pil = ger wal = = = = = len, — und oft wan = fen, und oft

— — — = len, — und oft wan = fen, oft wan =

hier als Pil = ger wal = = = = = len, — und oft wan = fen, und oft

als Pil = ger wal = = = = = len, — und oft wan = fen, und oft

wan = ken, und oft fal = len, oft wan = = ken, oft fal = = len, oft fal = = len, oft fal = = len, oft

= len, oft fal = = len, oft fal = = len, oft fal = = len, lei = te du die rech = ten

Pfa = de, lei = te du die rech = ten Pfa = de, die rech = ten Pfa = de,
 lei = te du die rech = ten Pfa = de, lei = te du die rech = ten Pfa = de,
 Pfa = de, lei = te du die rech = ten Pfa = de, die rech = ten Pfa = de,
 lei = te du die Pfa = de, lei = te du die rech = ten Pfa = de,
 lei = te du die Pfa = de, lei = te du die rech = ten Pfa = de,

Gott der Gna = de, Gott der Gna = de, wenn wir straucheln, wenn wir
 Gott der Gna = de, Gott der Gna = de, wenn wir straucheln,
 Gott der Gna = de, Gott der Gna = de, wenn wir straucheln,
 Gott der Gna = de, Gott der Gna = de, wenn wir strau = cheln,
 Gott der Gna = de, Gott der Gna = de, wenn wir strau = cheln,

frau = — — — = ehln, — hilf uns auf, wenn wir frau = — — = ehln,
wenn wir frau = — — — • ehln, hilf — — — uns auf, — wenn wir frau = ehln,
wenn wir frau = — — — = ehln, hilf hilf — uns auf, wenn wir frau = — — — = ehln,
wenn wir frau = — — — = ehln, hilf uns auf, wenn wir frau = — — — = ehln,
wenn wir frau = — — — = ehln, hilf uns auf, wenn wir frau = — — — = ehln,

hilf uns auf, — wenn wir frau = ehln, hilf uns auf!
hilf uns auf, — wenn wir frau = ehln, hilf uns auf!
hilf uns — auf, — wenn wir frau = ehln, hilf uns auf!
hilf uns auf, wenn wir frau = ehln, hilf uns auf!
6tr 5tr 6 3 6 3 6tr

Solo.

denn es frönt, — denn es frönt

denn es frönt, — denn es frönt

denn es frönt, — denn es frönt

Andante.

der Lohn des Lebens, es frönt der Lohn des Lebens

der Lohn des Lebens, es frönt der Lohn des Lebens

der Lohn des Lebens, es frönt der Lohn des Lebens

un = fern Kampf — — und un = fern

un = fern Kampf

un = fern Kampf — — — — — und un = fern Lauf, un = fern Kampf

Lauf, un = fern Kampf — — — — — und un = fern Lauf,

un = fern Kampf — — — — — und un = fern Lauf, un = fern

— und un = fern Lauf, un = fern Kampf — — — — — und un = fern Lauf, — un = fern

— und un = fern Lauf, un = fern Kampf — — — — — und un = fern Lauf — un = fern

un = fern Kampf und un = fern Lauf, un = fern Kampf

Kampf
Kampf
Kampf und un = fern Lauf, un = fern Kampf

und un = fern Lauf, un = fern Kampf
und un = fern Lauf,
und un = fern Lauf, un = fern Kampf
und un = fern Lauf, un = fern Kampf

und un = fern Lauf, und un = fern
un = fern Kampf und un = fern Lauf, und un = fern
un = fern Kampf und un = fern Lauf, und un = fern
und un = fern Lauf, und un = fern

Lauf, und un = fern Lauf.
Lauf, und un = fern Lauf.

Ende.